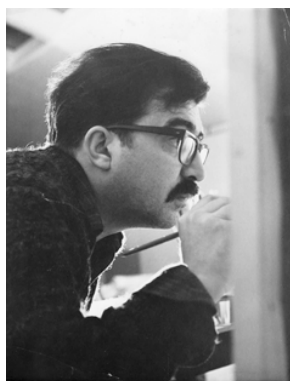


Im Brennpunkt: Die Malerei von Werner Holenstein Führung und Diskussion im Kunstmuseum Olten



Werner Holenstein – der «Schweizer Matisse»?

Führung und Diskussion mit Uli Däster, Max Matter, Carlo Mettauer und Annelise Zwez

in der Ausstellung «Werner Holenstein (1932–1985). Malerei»

Kunstmuseum Olten, Sonntag, 20. März 2011, 14 Uhr

Veranstaltung gratis, normaler Museumseintritt

Mit der breit angelegten Retrospektive «Werner Holenstein (1932–1985). Malerei» stellt das Kunstmuseum Olten derzeit das Schaffen eines Schweizer Künstlers zur Diskussion, der mit seinen unverkennbaren Interieurs, Restaurant- und Ausstellungsszenen, seinen Stillleben und Reisebildern in den 60er und 70er Jahren grosse Anerkennung genoss, nach seinem Tod jedoch etwas in Vergessenheit geraten ist. Um den virtuoseren Maler wieder in Erinnerung zu rufen und sein Werk aus unterschiedlichen Perspektiven neu zu betrachten, lädt Museumsleiterin Patricia Nussbaum am Sonntagnachmittag, den 20. März 2011, vier KennerInnen von Holensteins Kunst zu einer öffentlichen Gesprächsrunde ein: Als Kunsthistoriker und Kunstkritiker haben Uli Däster und Annelise Zwez den Werdegang von Werner Holenstein aufmerksam verfolgt und seit Mitte der 70er Jahre publizistisch begleitet. Schon als Student hat der Aarauer Künstler und Zeichenlehrer Max Matter im Atelier des neun Jahre älteren Holenstein gearbeitet, während Carlo Mettauer, der Aarauer Stadtrat für Kultur und Sport, der dem Künstler persönlich verbunden war, ihn auf seiner letzten Reise nach Venedig begleitet hat. Für die Neubegegnung mit Leben und Werk des von seinen Freunden als «Schweizer Matisse» bezeichneten Künstlers bietet die um Kernthemen wie Beizen-, Vernissage-, Atelier- oder Reisebilder gruppierte Ausstellung, die erstmals wichtige Werke aller Schaffensphasen aus öffentlichen Sammlungen und aus Privatbesitz zu einem repräsentativen Überblick vereint, den idealen Rahmen.

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 24. März, 18–18.30 Uhr: **hingeschaut**. Die abendliche Werkbetrachtung mit Katja Herlach

Sonntag, 10. April, 11 Uhr: **Öffentliche Führung** mit den Kuratoren Roland Hächler und Patricia Nussbaum

Mittwoch, 20. April, 12.15–12.45 Uhr: **Kunst zum Zmittag**. Werkbetrachtung mit Verpflegungsmöglichkeit

Sonntag, 15. Mai, 10–17 Uhr: **Internationaler Museumstag**. Museumsfest mit reichhaltigem Veranstaltungsprogramm und Präsentation des Ausstellungskatalogs zur Finissage

Weitere Informationen sowie Pressematerial: www.kunstmuseumolten.ch / 062 212 86 76

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–17 Uhr (Do 14–19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr, Ostermontag geöffnet, 1. Mai geschlossen